

# Machbarkeitsstudie Mobile Daseinsvorsorge

Träger: Gemeinde Neukirchen

Projektvolumen: 30.000,00 € (brutto)

Beantragte Fördersumme: 13.865,54 € (55% der Nettokosten)

Vorstandsbeschluss: 16.9.2009

## Projektziele:

- Sicherung der ländlichen Daseinsvorsorge
- Schaffung/Sicherung von Arbeitsplätzen
- Einschränkung der Landflucht

## Projektbeschreibung:

Für immer mehr Menschen in kleinen Dörfern brechen Angebote der Daseinsvorsorge weg, die sie innerhalb eines engen Radius erreichen können. Dies gilt insbesondere für Regionen mit geringer Bevölkerungsdichte. So ist auch im Kreis Nordfriesland diese negative Entwicklung zu beobachten.

Auf diese Gesamtentwicklung wollen der Kreis Nordfriesland und die AktivRegion Nordfriesland Nord mit Ämtern, Gemeinden, Wirtschaftspartnern, Nicht-Regierungs-Organisationen und ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern zukunftsorientierte Antworten geben.

Innerhalb der AktivRegion Nordfriesland Nord hat dies zu Überlegungen geführt, eine Mobile Regionale Nahversorgung (MRN) als Pilotprojekt zu initiieren und zu realisieren. In Dörfern ohne eine entsprechende Grundversorgung soll sie diesen wichtigen Part der Daseinsvorsorge wieder herstellen, ohne dabei wirtschaftlich in Konkurrenz zu noch bestehenden Unternehmungen, Einrichtungen und Angeboten in anderen Dörfern zu treten. Es sollen dabei möglichst viele Angebote sinnhaft gebündelt und innerhalb eines verlässlichen Rahmens – insbesondere bei der Logistik – mobil gemacht werden.

Innerhalb der Machbarkeitsstudie ist zu klären, was die Menschen in diesen Dörfern wirklich brauchen, welche kommunalen, Wirtschafts-, sozialen, Gesundheits- und Bildungs-Partner mit eingebunden werden können und wie die Menschen innerhalb des Projektrahmens für bürgerschaftliches Engagement sensibilisiert und qualifiziert werden können. Außerdem ist zu behandeln, wie die unterschiedlichen Logistikansätze bei mobiler Versorgung mit Lebensmitteln / Produkten und bei der sozialen / gesundheitlichen Versorgung in Einklang gebracht werden können. In die Machbarkeitsstudie sind Entwicklungen, die im Kreis Nordfriesland und darüber hinaus bereits stattfinden, mit einzufließen (z.B. im Rahmen des Modellvorhabens „Region schafft Zukunft“ des Kreises).

Es ist weiterhin zu prüfen, ob gemeinsam mit der Industrie pilothaft innovative MRNFahrzeuge entwickelt werden können. Die Mobilität soll in dieser Region, die sich mit zahlreichen richtungsweisenden Konzepten aktiv des Klimaschutzes annimmt, möglichst klimaneutral erreicht werden. So kann der Einsatz von Fahrzeugen, die mit „sauberer Energie“ angetrieben werden, ein wichtiger Baustein sein, um die Lebensqualität in ländlichen Regionen nachhaltig zu sichern oder gar zu steigern.

Es ist vorgesehen, für die Umsetzung des Projektes „Mobile Daseinsvorsorge“ Fördergelder im Rahmen des landesweiten Wettbewerbes um Leuchtturmprojekte zu beantragen. Voraussetzung für die Beantragung ist die Erstellung einer Machbarkeitsstudie, die die Wirtschaftlichkeit und die Konkurrenzsituation der bestehenden Versorgungsstrukturen (Bäckerbusse etc.) zum Untersuchungsgegenstand hat.

Die Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen [hier](#) gelangen Sie zum Ergebnis.

ZURÜCK | DRUCKANSICHT